

Meine sehr geehrten Damen und Herren im Rat der Stadt Heinsberg,

gemäß § 80 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen leite ich Ihnen heute den vom Kämmerer aufgestellten und von mir bestätigten Entwurf der Haushaltssatzung 2017 zu.

Der Haushalt wird am 15. Februar 2017 im Haupt- und Finanzausschuss und am 8. März 2017 im Rat der Stadt Heinsberg beraten.

Im Ergebnisplan stehen Aufwendungen in Höhe von 104,4 Mio. Euro, Erträge in Höhe von 98,9 Mio. Euro gegenüber. Damit weist der Ergebnisplan ein planerisches Defizit in Höhe von 5,5 Mio. Euro aus. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2016 ist somit ein um ca. 1,5 Mio. Euro geringeres Defizit zu verzeichnen.

Zu den Eckdaten:

Die Erträge steigen absolut um 6,1 Mio. Euro an, das entspricht einer Steigerung von etwa 7 vom Hundert,

die Aufwendungen steigen um rund 4,6 Mio. Euro an, was einer Steigerung von etwa 5 vom Hundert entspricht, dies ist unter anderem auf die erhöhten Zahlungen bei den Sozialtransferaufwendungen, der Kreisumlage sowie bei den Personalaufwendungen zurückzuführen.

Aufgrund der stringenten Einhaltung der Nachhaltigkeitssatzung wird sich Heinsberg auch im Jahr 2017 nicht weiter verschulden.

Im Rahmen meiner Ausführungen in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates werde ich auf die Einzelheiten der Haushaltsplanung 2017 detailliert eingehen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.